

Salamandra maculata

Molch.

Ursubstanz: Salamandra maculata. Fam. nat.: Salamandrina, Urodela, Amphibia.

Vorkommen: Salamandra maculata lebt in Europa, Asien und Afrika.

Bereitung der Arzneiform: Das aus den Hautdrüsen gewonnene Sekret wird nach Vorschrift des § 8 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LXXIII, pag. 145.

Salicyli acidum.

Salicylsäure.

Ursubstanz: Reine, krystallisierte Salicylsäure, $C_6H_4 \cdot OH \cdot COOH$.

Bereitung der Arzneiform: Die Salicylsäure wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 473.

Salix purpurea.

Weide.

Stammpflanze: Salix purpurea L. Fam. nat.: Salicaceae.

Vorkommen: Salix purpurea ist in Europa und Asien einheimisch und wird häufig angepflanzt.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 475.

Salvia officinalis.

Salbei.

Stammpflanze: *Salvia officinalis* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Salvia officinalis* ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 82.

Sambucus e cortice.

Flieder.

Stammpflanze: *Sambucus nigra* L. Fam. nat.: Caprifoliaceae.

Vorkommen: Der Flieder kommt überall in ganz Europa und Mittelasien vor und wird vielfach als Zierstrauch in Anlagen kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, innere Rinde der jungen Zweige wird nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv XII, 2, pag. 154; XIV, 3, pag. 135. — Pop. Zeitschr. f. Hom. II, Nr. 6.

Sambucus canadensis.

Stammpflanze: *Sambucus canadensis* L. Fam. nat.: Caprifoliaceae.

Vorkommen: *Sambucus canadensis* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Gleiche Teile der frischen Blätter und Blüten werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 477.

Sambucus Ebulus.

Attich,

Stammpflanze: *Sambucus Ebulus* L. Fam. nat.: Caprifoliaceae.

Vorkommen: *Sambucus Ebulus* ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, reifen Beeren werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: British Journ. XI, pag. 169.

Sanguisorba officinalis.

Wiesenknopf.

Stammpflanze: *Sanguisorba officinalis* L. Fam. nat.: Rosaceae.

Vorkommen: *Sanguisorba officinalis* ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Sanicula europaea.

Sanikel.

Stammpflanze: *Sanicula europaea* L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Sanicula europaea* ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Santalum album.

Weisses Sandelholz.

Stammpflanze: Santalum album L. Fam. nat.: Santalaceae.

Vorkommen: Santalum album ist in Ostindien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das getrocknete Holz wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Sapo domesticus.

Seife.

Ursubstanz: Reine, harte Natronseife.

Bereitung der Arzneiform: Die Natronseife wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Sapo medicatus.

Medizinische Seife.

Ursubstanz: Reine, gepulverte, medizinische Seife.

Bereitung der Arzneiform: Die medizinische Seife wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Saponaria.

Seifenkraut.

Stammpflanze: Saponaria officinalis L. Fam. nat.: Caryophyllaceae.

Vorkommen: Saponaria officinalis ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der getrocknete Wurzelstock mit den daranhängenden Wurzeln wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Saponinum.

Saponin.

Ursubstanz: Reines Saponin, der wirksame Bestandteil der Wurzel von *Saponaria officinalis*.

Bereitung der Arzneiform: Das Saponin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 505.

Sarracenia purpurea.

Stammpflanze: *Sarracenia purpurea* L. Fam. nat.: Sarraceniaceae.

Vorkommen: *Sarracenia purpurea* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 422.

Sassafras officinale.

Stammpflanze: *Sassafras officinale* Fr. Nees. Fam. nat.: Lauraceae.

Vorkommen: *Sassafras officinale* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzelrinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Saxifraga granulata.

Steinbrech.

Stammpflanze: *Saxifraga granulata* L. Fam. nat.: Saxifragaceae.

Vorkommen: *Saxifraga granulata* ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Scabiosa succisa.

Teufelsabbiss.

Stammpflanze: *Succisa pratensis* Mönch. Fam. nat.: Dipsaceae.

Vorkommen: *Succisa pratensis* ist in Europa und Sibirien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Scammonium halepense.

Stammpflanze: *Convolvulus Scammonia* L. Fam. nat.: Convolvulaceae.

Vorkommen: *Convolvulus Scammonia* ist in Kleinasien, Syrien und den Kaukasusländern einheimisch.

Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform: Der eingetrocknete Milchsaft wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hempel, Mat. med. II, pag. 690.

Scordium.

Lachenknoblauch.

Stammpflanze: *Teucrium Scordium* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Teucrium Scordium* wächst auf feuchten Wiesen in Europa und Asien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Scorodonia.

Gamander.

Stammpflanze: Teucrium Scorodonia L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Teucrium Scorodonia ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Scorpio europaeus.

Skorpion.

Ursubstanz: Scorpio europaeus. Fam. nat.: Scorpionida, Arthrogastra, Arachnoidea.

Vorkommen: Scorpio europaeus lebt in Südeuropa.

Bereitung der Arzneiform: Die lebend zerquetschten Tiere werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: A. H. Z. XV, pag. 63.

Scrophularia nodosa.

Braunwurz.

Stammpflanze: Scrophularia nodosa L. Fam. nat.: Scrophulariaceae.

Vorkommen: Scrophularia nodosa ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, vor Beginn der Blüte gesammelte Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv XVII, 3, pag. 184 — Journ. de la soc. gall. III, pag. 6.

Scutellaria lateriflora.

Helmkraut.

Stammpflanze: Scutellaria lateriflora L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Scutellaria lateriflora ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 425.

Secale cereale.

Roggen.

Stammpflanze: Secale cereale L. Fam. nat.: Gramineae.

Vorkommen: Secale cereale wird in sämtlichen Gegenden der gemäßigten Zonen kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blütenähren werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. XXX, pag. 295.

Sedum acre.

Mauerpfeffer.

Stammpflanze: *Sedum acre* L. Fam. nat.: Crassulaceae.

Vorkommen: *Sedum acre* ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 83.

Sedum Telephium.

Fetthenne, Donnerbohne.

Stammpflanze: *Sedum Telephium* L. Fam. nat.: Crassulaceae.

Vorkommen: *Sedum Telephium* ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Sempervivum tectorum.

Hauslauch.

Stammpflanze: *Sempervivum tectorum* L. Fam. nat.: Crassulaceae.

Vorkommen: *Sempervivum tectorum* ist in Europa und Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die vor Beginn der Blüte gesammelten, frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. L, pag. 126. — Hirschel's Archiv I, pag. 83.

Senna.

Sennesblätter.

Stammpflanze: *Cassia lenitiva* Bisek, *obovata* Collad, *angustifolia* Vahl.
Fam. nat.: Mimosaceae.

Vorkommen: Die drei *Cassia*-Arten sind in Aegypten und Nubien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hahnemann, *Organ.*, 4. Aufl. pag. 58. — *Pract. Mitteil.* 1826, pag. 74.

Serpentaria.

Stammpflanze: *Aristolochia Serpentaria* L. Fam. nat.: Aristolochiaceae.

Vorkommen: *Aristolochia Serpentaria* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hempel, *Mat. med.* II, pag. 512.

Serpyllum.

Thymian.

Stammpflanze: *Thymus Serpyllum* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Thymus Serpyllum* ist in Europa, Nordafrika und Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 83.

Silicium metallicum.

Silicium.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Silicium.

Bereitung der Arzneiform: Das Silicium wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Silphium laciniatum.

Kompasspflanze.

Stammpflanze: *Silphium laciniatum* L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Silphium laciniatum* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Simaruba.

Stammpflanze: *Simaruba amara* Aubl. und *glauca* D. C. Fam. nat.: Simarubaceae.

Vorkommen: *Simaruba amara* und *glauca* sind in Mittel- und Südamerika einheimisch.

Pharmakopöe.

28

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Sinapis alba.

Weisser Senf.

Stammpflanze: *Sinapis alba* L. Fam. nat.: Cruciferae.

Vorkommen: *Sinapis alba* ist in Europa und Asien einheimisch und wird vielfach angebaut.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hom. Vierteljahrschr. XV, pag. 56. — North. Americ. Journ. XX, pag. 563.

Sinapis nigra.

Schwarzer Senf.

Stammpflanze: *Brassica nigra* Koch. Fam. nat.: Cruciferae.

Vorkommen: *Brassica nigra* ist in Europa, Nordafrika und Asien einheimisch.

Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform: Das durch Destillation mit Wasserdämpfen aus den reifen Samen dargestellte, ätherische Senföl wird nach Vorschrift des § 6^b zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: North Amer. Journ. XX, pag. 540.

Solaninum.

Solanin.

Ursubstanz: Reines Solanin, das Alkaloïd aus verschiedenen Solanum-Arten, $C_{42}H_{75}NO_{15}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Solanin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Zeitschr. d. Ver. hom. Aerzte Oester. II, pag. 63. — Hirschel's Archiv I, pag. 238.

Solanum Arrebenta.

Stammpflanze: *Solanum aculeatissimum* Jacq. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: *Solanum aculeatissimum* ist in Mittel- und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 9 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Solanum Lycopersicum.

Paradiesapfel, Tomate.

Stammpflanze: *Solanum Lycopersicum* L. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: *Solanum Lycopersicum* ist in Südamerika einheimisch und wird in Europa vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, zu Beginn der Blüte gesammelte Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv XVII, 3, pag. 183. — Journ. de la soc. gall. III, pag. 9.

Solanum mammosum.

Stammpflanze: Solanum mammosum L. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: Solanum mammosum ist in Mittelamerika und Westindien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, reifen Beeren werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv XIII, 2, pag. 184.

Solanum Pseudocapsicum.

Stammpflanze: Solanum Pseudocapsicum L. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: Solanum Pseudocapsicum ist auf Madeira und in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Solanum tuberosum aegrotans.

Ursubstanz: Die durch verschiedene Pilze an den Kartoffelknollen erzeugten kranken Stellen. Trockenfäule der Kartoffeln.

Bereitung der Arzneiform: Die braunen Stellen der kranken Kartoffeln werden nach Vorschrift des § 9 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. XXXIX, pag. 32; XLI, pag. 263.

Solanum vesicarium.

Judenkirsche.

Stammpflanze: *Physalis Alkekengi* L. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: *Physalis Alkekengi* ist in Mittel- und Südeuropa und China einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, reifen Früchte werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 80.

Solidago Virga aurea.

Goldrute.

Stammpflanze: *Solidago Virga aurea* L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Solidago Virga aurea* ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blüten werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Sophora japonica.

Stammpflanze: *Sophora japonica* L. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: *Sophora japonica* ist in China und Japan einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Spartium Scoparium.

Besenginster.

Stammpflanze: Sarothamnus Scoparius Koch. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: Sarothamnus Scoparius ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blüten werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 205; II, pag. 195.

Spilanthes oleracea.

Stammpflanze: Spilanthes oleracea Jacq. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Spilanthes oleracea ist in Südamerika einheimisch und wird hier und da kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das getrocknete, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: A. H. Z. VI, pag. 32.

Spiraea Ulmaria.

Wiesenkönigin,

Stammpflanze: Spiraea Ulmaria L. Fam. nat.: Rosaceae.

Vorkommen: Spiraea Ulmaria ist in Europa und Sibirien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Homöop. Vierteljahrshr. XIV, p. 113.

Spiranthes autumnalis.

Herbst-Wendelähre.

Stammpflanze: *Spiranthes autumnalis* Rich. Fam. nat.: Orchidaceae

Vorkommen: *Spiranthes autumnalis* ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Journ. de la soc. gall. VI, Sér. I, pag. 6.

Stachys recta.

Ziest.

Stammpflanze: *Stachys recta* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Stachys recta* ist in Europa und Kleinasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Stannum chloratum.

Zinnsalz.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Zinnchlorür, $\text{SnCl}_2 + 2\text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Zinnchlorür wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Journ. de la soc. gall. III, Sér. II, pag. 238.

Stannum perchloratum.

Composition, Physik.

Ursubstanz: Reines, flüssiges Zinnchlorid, SnCl_4 .

Bereitung der Arzneiform: Das Zinnchlorid wird nach Vorschrift des § 5^b zur Herstellung von wässrigen Lösungen benutzt.

Litteratur: N. Zeitschr. f. hom. Klin. I, pag. 133.

Sterculia acuminata.

Kolanuss.

Stammpflanze: *Sterculia acuminata* Schott et Endl Fam. nat.: Sterculiaceae.

Vorkommen: *Sterculia acuminata* ist im tropischen Afrika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen (Kolanüsse) werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Stillingia silvatica.

Stammpflanze: *Stillingia silvatica* Müll. Arg. Fam. nat.: Euphorbiaceae.

Vorkommen: *Stillingia silvatica* ist in Nord- und Mittelamerika und Brasilien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hale's N. R., pag. 1004.

Strontiana muriatica.

Chlorstrontium.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Chlorstrontium, $\text{SrCl}_2 + 6\text{H}_2\text{O}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Chlorstrontium wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: British Journ. XI, pag. 337.

Strychninum nitricum.

Strychninnitrat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Strychninnitrat, $\text{C}_{21}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_2 \cdot \text{HNO}_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Strychninnitrat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 240. — Kafka's Therapie. — British Journ. XI, pag. 173.

Strychninum purum.

Strychnin.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Strychnin, das Hauptalkaloïd aus den Samen von *Strychnos nux vomica*, $\text{C}_{21}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_2$.

Bereitung der Arzneiform: Das Strychnin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Styphnodendron Barbatimao.

Stammpflanze: Styphnodendron Barbatimao Mart. Fam. nat.: Mimosaceae.

Vorkommen: Styphnodendron Barbatimao ist in Brasilien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Succini acidum.

Bernsteinsäure,

Ursubstanz: Reine, krystallisierte Bernsteinsäure, $C_4H_6O_4$.

Bereitung der Arzneiform: Die Bernsteinsäure wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Succini oleum.

Bernsteinöl.

Ursubstanz: Das durch trockne Destillation aus Bernstein gewonnene Oel.

Bereitung der Arzneiform: Das Bernsteinöl wird nach Vorschrift des § 6^b zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Sulphur jodatum.

Jodschwefel.

Ursubstanz: Einfach-Jodschwefel, S_2J_2 , bereitet durch Zusammenschmelzen bei gelinder Wärme eines innigen Gemisches aus 1 Teil reinem Schwefel mit 4 Teilen Jod.

Bereitung der Arzneiform: Der Jodschwefel wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Kafka's Therapie. — Pharm. germ. Ed. I.

Sumbulus moschatus.

Stammpflanze: Euriangium Sumbul Kaufm. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: Euriangium Sumbul ist in Mittelasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: A. H. Z. XXXIV, pag. 273. — Hale's N. R. 4. Aufl. II, pag. 715.

Symphoricarpus racemosus.

Schneebeere.

Stammpflanze: *Symphoricarpus racemosus* Michx. Fam. nat.: Caprifoliaceae.

Vorkommen: *Symphoricarpus racemosus* ist in Nordamerika einheimisch und wird in Europa vielfach als Zierstrauch kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Syringa vulgaris.

Spanischer Flieder.

Stammpflanze: *Syringa vulgaris* L. Fam. nat.: Oleaceae.

Vorkommen: *Syringa vulgaris* ist in Mittel- und Südeuropa und Kleinasien einheimisch und wird vielfach als Zierstrauch kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blüten werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Syzygium Jambolanum.

Stammpflanze: *Syzygium Jambolanum* D. C. Fam. nat.: Myrtaceae.

Vorkommen: *Syzygium Jambolanum* ist in Ostindien einheimisch und wird dort, wie auch auf den Antillen kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen, getrockneten Früchte werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.